

Unterwerk I in Betrieb

[13.07.2016] Die oberbayerische Große Kreisstadt Traunstein hat jetzt feierlich das neue Wasserkraftwerk Unterwerk I in Betrieb genommen. Investor sind die Stadtwerke Traunstein.

Die Stadtwerke Traunstein haben jetzt gemeinsam mit der Stadt das neue Wasserkraftwerk Unterwerk I in der Brunnenwiese offiziell in Betrieb genommen. Das neue Kraftwerk soll eine Million Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen und damit 260 Haushalte versorgen. Damit leiste es knapp ein Prozent für den täglichen Traunsteiner Strombedarf. Wie die Stadtwerke Traunstein mitteilen, ist die neue Turbine bereits seit Mitte März im Einsatz. Dabei habe die Wasserkraft vor Ort schon eine lange Tradition. So produziere man hier schon seit 1896 Strom. 1970 sei das Kraftwerk stillgelegt worden, nach einem Umbau sei es dann von 1982 bis 2015 wieder in Betrieb gewesen und habe während dessen 500.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr geliefert. Jetzt wurde das Unterwerk I erneuert und erweitert und um die Fallhöhe Hasselberger Mühle ergänzt. Die Investitionskosten von rund einer Million Euro tragen die Stadtwerke Traunstein als Bauherr und Betreiber. Der Landkreis Traunstein ist als Grundstückseigentümer mit beteiligt. Das Projekt hatte einen Planungsvorlauf von fünf Jahren. Der Start des Neubaus war im Oktober vergangenen Jahres. Seit dem Wochenende ist das Kraftwerk offiziell in Betrieb. Stefan Will, Geschäftsführer der Stadtwerke Traunstein, lobte bei der Eröffnung die gute Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten: „Sie haben zu einem Bauwerk beigetragen, das sich in jeder Beziehung sehen lassen kann.“ Oberbürgermeister Christian Kegel betonte, dass das Vorzeigeprojekt Unterwerk I die regenerative Energiebilanz der Stadt und des Landkreises weiter aufwerte. Der stellvertretende Landrat Josef Konhäuser lobte die zukunftsweisende Investition der Stadtwerke und verwies darauf, dass im Landkreis Traunstein derzeit insgesamt 152 Wasserkraftwerke dazu beitragen, den Erneuerbaren-Anteil bei der Stromversorgung zu erhöhen.

(me)

Stichwörter: Wasserkraft, Stadtwerke Traunstein, Unterwerk I